

p farrbrief batschuns

Pfarrre zum hl. Johannes dem Täufer
16.12.2018 3. Advent (667)



SA, 15.12.

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 16.12. 3. Adventsonntag

10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Zef 3,14-17; Phil 4,4-7; Lk 3,10-18]

DI, 18.12.

**06.00 Rorate in der Pfarrkirche
anschließendem Frühstück im Pfarrhof**

DO, 20.12.

08.00 Schülerorate im Bildungshaus

18.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unterbatschuns

FR, 21.12 .

06.00 Rorate in der Pfarrkirche

SA, 22.12.

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 23.12. 4. Adventsonntag

10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Mi 5,1-4a; Hebr 10,5-10; Lk 1,39-45]

19.30 Bußfeier in der Pfarrkirche

MO, 24.12. Heiliger Abend

16.30 Krippenfeier in der Pfarrkirche

23.00 Christmette in der Pfarrkirche

[Les: Jes 9,1-6; Tit 2,11-14; Lk 2,1-14]

**DI, 25.12. Weihnacht – Hochfest der Geburt
des Herrn**

10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Jes 52,7-10, Hebr 1,1-16; Joh 1,1-18]

MI, 26.12. Stefani Tag

10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Apg 6,8-10,7,54-60; Mt 10,17-22]

DO, 27.12. Hl. Johannes, Evangelist

18.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unterbatschuns

FR, 28.12. Unschuldige Kinder

08.00 Rosenkranz in der Kirche

SA, 29.12. Weihnachtsoktav

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

**SO, 30.12. Fest der Heiligen Familie –
Kindersegnung**

10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Sir 3,2-6,12-14; Kol 3,12-21; Lk 2,41-52]

MO, 31.12. Silvester

**18.30 Jahresabschlussgottesdienst in der
Pfarrkirche**

**DI, 01.01. 2019 Neujahr – Hochfest der Got-
tesmutter Maria - Weltfriedenstag**

10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Num 6,22-27; Gal 4,4-7; Lk 2,16-21]

DO, 03.01.

18.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unterbatschuns

FR, 04.01.

09.00 Sternsingeraktion

10.00 Krankenkommunion

**19.30 Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche für
Margerethe Ospelt**

SA, 05.01.

09.00 Sternsingeraktion

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 06.01. Dreikönig - Kinderkirche

10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Jes 60,1-6; Eph 3,2-3a,5-6; Mt 2,1-12]

Segnung von Wasser, Weihrauch, Salz, Kreide

DI, 08.01.

19.30 Eucharistiefeier in Buchebrunnen

DO, 10.01.

18.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unterbatschuns

20.00 PGR-Sitzung im Pfarrhof

FR, 11.01.

19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

SA, 12.01.

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 13.01 Taufe des Herrn

10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Jes 42,5a.1-4,6-7; Apg 10,34-38; Lk 3,15-16,21-22]

„Bekleide dich mit dem Schmuck der Herrlichkeit“ (Bar 5,1)

Wir haben das alte Kirchenjahr B mit dem Christkönigsfest abgeschlossen und das neue Kirchenjahr C mit dem Advent begonnen, in dem die Sehnsucht nach der Ankunft des Messias, der alles wieder in Ordnung bringen soll, am stärksten ist. Das Wort „Kosmos“ bedeutet ursprünglich Ordnung, Schmuck, Glanz, und daraus wurde z.B. das Wort Kosmetik abgeleitet. Wenn der Mensch sich schmücken will, verwendet er kosmetische Mittel, damit er in Gottes schöne Welt hineinpassen kann. Der schönste Schmuck dieser Welt als Krone der Schöpfung ist der Mensch.

Der Prophet Baruch erinnert uns dabei, wenn wir wollen, dass alles wieder in Ordnung wird, müssen wir uns mit dem Schmuck der Gerechtigkeit bekleiden (vgl. Bar 5,1-2). Manche Menschen tragen ein Herzchen als Schmuckstück um den Hals, andere haben das „Herz Jesu“ zu ihrer Haltung gemacht. Das sind Christen, d.h. Gesalbte Gottes, die an der Ankunft des Reiches Gottes mitwirken. Überall, wo Menschen sich um Liebe, Gerechtigkeit und Frieden bemühen, wird das Reich Gottes sichtbar, greifbar und erfahrbar. Mit unserer tätigen Liebe können wir auch der Welt eine schöne Gestalt und einen neuen Glanz geben. Unsere Teilhabe am Königtum Jesu Christi verwirklicht sich, indem wir täglich unsere Augen und unser Herz für alle auf unsere Hilfe angewiesenen Menschen offenhalten und ihnen möglichst helfen. Jesus Christus gibt uns Anteil an seinem Königtum dadurch, dass die Welt glänzend durch Menschen ausgeschmückt bleibt, die seine Liebe leben und vorleben. Wir sind besonders in dieser Adventzeit eingeladen, jeder auf seine Weise, diese Welt so zu ordnen, dass die Liebe Gottes die entscheidende Rolle spielt. Auf diese Weise kommen unsere verschiedenen Verhältnisse „in Ordnung“ und wir werden zum bleibenden Schmuck in unserer Welt. Je mehr unsere Erde nach Jesu Willen und Plan ausgeschmückt wird, bekommt sie auch immer mehr den Glanz seiner Liebe und Gerechtigkeit. Jesus kommt. Wir können ihm wirklich nur auf dem Weg seiner Liebe, Güte und Gerechtigkeit entgegenkommen.

Ich wünsche uns allen, dass es wirklich weihnachtet, indem wir uns mit Liebe und Gerechtigkeit schmücken.

Euer Bruder Placide Ponzio

Kinderbetreuung am Heiligabend

Am Heiligabend wird wieder ab 14.00 Uhr Kinderbetreuung unter der Leitung von Marcel Sohler, dem wir herzlich danken, angeboten. Anmeldungen im Pfarrsekretariat. Zettel werden über Schule, Kindergarten und Spielgruppe verteilt.

Unsere Sternsinger sind unterwegs

Egal ob bei Schnee, Regen oder Sonnenschein ziehen unsere Sternsinger von Haus zu Haus und bringen den Segen Gottes. Mit gesammeltem Geld setzen sie Zeichen für eine bessere Welt. Sie sind wahre Helden der Menschlichkeit! Mit ihrem Einsatz kann Millionen von Kindern in aller Welt geholfen werden. Schwerpunktland sind heuer die Philippinen.

Details können hier nachgelesen werden:

<https://www.kath-kirchevorarlberg.at/themen/dreikoenigsaktion/sternsingeraktion-2109>

Wir bitten um freundliche Aufnahme und großzügige Spende. Herzliches Vergelt's Gott im Voraus!

Auch 2019 sind die Sternsinger wieder am 4. und 5. Jänner unterwegs. Zum jetzigen Zeitpunkt, die Infoveranstaltung ist am 15.12., ist weder die Zahl der Sternsinger, noch die Gruppeneinteilung bekannt. Deswegen können die genauen Routen noch nicht angegeben werden. Sie werden rechtzeitig im Anschlagkasten und auf der Homepage kund gemacht.



Sie werden sich aber mit Sicherheit an den Routen der letzten Jahre orientieren:

Freitag 04.01.2019

Oberbatschuns: Dürn – Furxstrasse – Schmalzgasse – Kirchstrasse – Haslat – Waldrast – Laternserstrasse – oberer Buchwald – Glanzisberg – Kirchstrasse bis Abzweigung Furxstrasse – Bazol

Unterbatschuns: Grätscha unterer Teil – Gieraboden – Laternserstr. unterer Teil – Weinberg – Schickengasse – Wingat-Laternserstrasse 58+60 – unterer Buchwald – obere Grätscha – Kella – Gieraboden – Schafkopf – Bödele

Samstag 05.01.2019

Daliebis: Platte – Laternserstrasse – Schickengasse – Halde - Lebenshilfe – Kapf – Daliebis – Schlöble

Buchebrunnen: Kirchstr. ab alte Sennerei – Buchebrunnen Wendelinsgasse – Hägi – Zapfabündt – Boden

Furx: Suldis - Sennewies - Furx - Furxstrasse

Projekt Pfarrverband Vorderland

Liebe Pfarrangehörige!

Am 24. November hat sich ein Projektteam des Pfarrverbandes Vorderland mit rund 30 Vertreterinnen und Vertretern aller zehn Pfarrgemeinden das erste Mal in Batschuns getroffen und die Arbeit aufgenommen. Wir freuen uns sehr, dass nun auch Batschuns und Laterns mit in das Projekt eingestiegen sind!

Bei der eintägigen Klausur hat sich die Gruppe darauf geeinigt, dass ein bestimmtes Modell zur Leitung unseres Pfarrverbandes weiterverfolgt und im Detail ausgearbeitet wird. Um fit für eine Zukunft mit deutlich

weniger Priestern zu werden, bauen wir auf Teamwork. Es wird, so der Vorschlag, ein gemeinsames regionales Leitungsteam geben, ebenso werden in allen Pfarren Pastoralteams eingerichtet werden. Gleichzeitig wollen wir bei unterschiedlichen Themen besser kooperieren und die Synergien nutzen, die wir im Pfarrverband künftig vermuten. Generell gilt: Jede Pfarre bleibt eigenständig, arbeitet aber noch stärker im Team und vernetzt sich stärker mit den anderen. Ihrem Pfarrer, dem Projektteam und der Diözesanleitung ist es wichtig, dass Sie als Pfarrangehörige gut informiert sind über die Rahmenbedingungen und Ziele für den geplan-

ten Pfarrverband im Vorderland. Aus diesem Grund wurde eine Info-Broschüre erstellt, die Sie in der Pfarrkirche bzw. im Pfarramt Batschuns erhalten. (Unter dem Punkt „Aktuelle Infos“ finden Sie die Broschüre auf unserer Homepage zum Download: www.kath-kirche-vorderland.at).

Ebenso ist es uns wichtig, dass Sie dem Projektteam Ihre Meinung sagen und Sie uns Fragen stellen, wenn etwas unklar ist. Sie können dies entweder über E-Mail (info@kath-kirche-vorderland.at), Telefon (0676/832401214), oder auch über die neu eingerichtete „feed.back.box“ in der Nähe des Schriftenstandes in Ihrer Pfarrkirche tun. Wir freuen uns über jede Rückmeldung, da wir davon überzeugt sind, dass das Projekt nur im direkten Kontakt mit den Menschen, denen die Pfarre und der Glaube ein Anliegen sind, gelingen kann. Es liegen Postkarten und Stifte bereit, auf die Sie Ihre Kommentare, Befürchtungen, Wünsche, Ideen oder Anliegen schreiben und in die Holzkiste einwerfen können. Ich danke Ihnen, dass Sie mithelfen, eine gute Zukunft für Ihre Pfarre vorzubereiten und bitte Sie darum, das Vorhaben auch mit Ihrem Gebet zu begleiten.

Dr. Michael Willam - Projektleiter Pfarrverband Vorderland

Unsere Pfarre, ein Rückblick

Viel los war in Batschuns in den letzten Monaten. Mit der **Kilbi in Unterbatschuns** am 9.Sept. starteten wir in das neue Arbeitsjahr. Alles war wieder bestens organisiert und Petrus hat, wie meistens, wieder gut mitgespielt. Danke allen, die dieses Patrozinium zu einem kleinen Fest werden ließen vor allem unserer Cäcilia.

Am 30. Sept. feierten wir **Erntedank**. Der Männerchor Muntlix hat den Gottesdienst mit seinen Liedern begleitet und unsere Bäuerinnen haben nicht nur die Kirche wunderbar geschmückt, sondern uns nach dem Gottesdienst kulinarisch verwöhnt. Wir haben allen Grund, dankbar zu sein.

Die **Pfarrwallfahrt nach Ottobeuren** war das nächste Highlight in diesem Herbst. Es war ein wunderschöner Herbsttag, und eine gelungene Wallfahrt. Leider haben nur relativ wenige BatschunserInnen teilgenommen und die Laternser waren etwas in der Überzahl. Der Tod von Kurt Marte, der das ganze Dorf den Atem anhalten ließ, wird hier sicher eine Rolle gespielt haben. Am letzten Sonntag im Oktober, Sonntag der

Weltkirche, haben wir unser **Kartoffelfest** gefeiert. Der Besuch war wie jedes Jahr gut, vor allem die Kinder haben mit Freude an ihren Kürbissen geschnitzt. Der Erlös, rund 600€ geht wieder nach Guatemala, wo heuer durch die Dürre deutliche Ernteeinbußen zu verzeichnen waren.

Ein besonderes Ereignis war die **Aufnahme der neuen Ministranten** am Christkönigsonntag. 8 Kinder haben in einer berührenden Feier den Dienst am Altar angetreten.

Und eine Woche später am 1. Dezember, Abend vor dem 1. Advent, stand wieder unser **Adventmarkt** auf dem Programm. Kindergarten, Kinderkirche und Schule haben Basteleien verkauft und die Kapellengemeinschaft Buchebrunnen, die Ministranten, die Bäuerinnen und Flüchtlinge, aus dem Haus Batschuns der Caritas haben die Gäste mit Speis und Trank versorgt. Nicht zu vergessen den MV Cäcilia und „Bettinas Flötenkinder“, die uns mit ihren Weisen auf den Advent eingestimmt haben. Heuer wurde die Schule in Feshi/Kongo als soziales Projekt unterstützt.

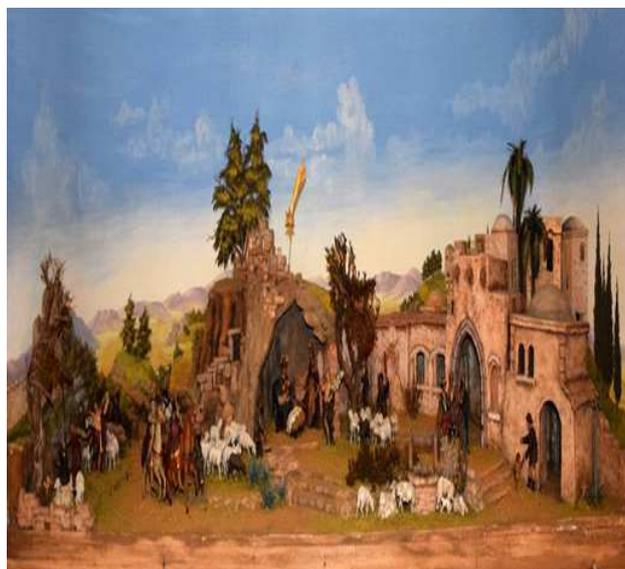
Was gab es noch?

Im PGR hat uns besonders die Neuordnung der Pfarren des Vorderlandes beschäftigt. Nach einer Anfrage der Diözese Mitte Oktober, trafen sich Vertreter des PGR und PKR beider Pfarren zu einer Informationsveranstaltung im Bildungshaus. Schon dabei wurde klar, dass es sinnvoll ist, wenn sich beide Pfarren jetzt in den bereits begonnen Prozess einbringen. In einer zweiten Sitzung eine Woche später, wurde dann auch dahingehend ein Beschluss gefasst und am Samstag drauf waren Vertreter der beiden Pfarren bei der Klausurtagung des erweiterten Projektteams mit dabei. Wichtig ist nun, sich weiter zu informieren z.B. auf der Homepage der Diözese, wichtig ist aber auch dass eure Meinung, eure Bedenken mit einfließen in die weiteren Überlegungen. Siehe auch den Brief von Dr. Willam.

PGR und Pastoralteam danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und bitten auch um weiteres Engagement. Nur gemeinsam können wir eine lebendige Pfarre schaffen.

Euch und euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2019

Helmut im Namen von Pastoralteam und PGR



Weihnachtsgrüße

Priester in Afrika sind Menschen, die für ihre Herzlichkeit und ihren liebevollen Umgang mit den Mitmenschen bekannt sind. Sie verbreiten soziale Wärme und Geborgenheit, und Versöhnung wird ermöglicht. Ein Priester ist die Liebe in Person. In seiner Nähe fühlen sich die Menschen beschenkt und gesegnet. Er ist so beliebt, dass man ihn sogar „Gesicht Jesu“ nennt.

Zu Weihnacht wünsche ich uns allen, dass wir stets für unsere Mitmenschen ein Abbild von Gottes Angesicht sind. Es möge uns die Gnade verliehen werden, für die Welt von heute ein Abbild der menschgewordenen Güte, Liebe und Barmherzigkeit Gottes zu werden, damit die Welt eine schöne Gestalt bekommt: GESEGNETE WEIHNACHTEN!

Euer Bruder Placide